

Damit ist der enge Zusammenhang zwischen der Annalistik und der in St. Gallen seit Ratpert reichen und kontinuierlichen chronikalischen Tradition belegt.

Aus anderen Klöstern sind in den AS nur sehr knappe Berichte zu Murbach (drei Einträge in den AA zu 744, 762 und 793) und ebenfalls knappe Nachrichten zur Reichenau (AA, ASm a. 806 bis 957) enthalten. Die letztgenannten erwähnen u. a. den Tod der Mönche Wetti (AA, AW, ASm a. 824), Reginbert (AA a. 846) und Tatto (AA, AW a. 847), der Äbte Erlebold (AA, AW a. 847) und Walahfrid (AA, AW, ASm a. 849) sowie die Translatio der heiligen Valens und Senesius (AA a. 830).

Erwähnungen von Amtsantritt oder/und Todesjahr von Bischöfen beschränken sich zumeist auf die Bischöfe von Konstanz. Gelegentlich werden Bischöfe weiter entfernter Diözesen genannt, insbesondere solche, die in engerer Verbindung zur Reichenau oder zu St. Gallen standen: Waldebert von Basel als Abt von Murbach (AA a. 751), Angilramm von Metz und Sindbert von Regensburg (AA a. 790), Eginon von Verona (AA, AW a. 802), Altfried von Hildesheim, Ratold von Straßburg und Ermenrich von Passau (AA a. 874), Waldo von Freising (AAT, AW a. 885, 906), Liutpert von Mainz (AAT a. 889), Adalbero von Augsburg (AAT, ASm a. 910) und Waldo von Chur (ASm a. 949). Mehrfach überliefert ist das Martyrium des heiligen Bonifatius bei den Friesen (AA, ASb/AW, ASm a. 753, 754). Sporadisch notieren die AS (vor allem die AA) Pontifikatswechsel der Päpste, von Zacharias (AA a. 751) bis Benedikt VIII. (ASm a. 1024).

Zur Bedeutung: Für die Geschichte des Klosters St. Gallen bis zur Mitte des 11. Jahrhunderts enthalten die AS grundlegende Nachrichten. Aus der Untersuchung ihrer Entstehungsweise, der paläographischen und inhaltlichen Analyse der verschiedenen Schichtungen und des Zusammenhangs mit der Chronistik sind neue Einsichten zu erwarten, etwa in die Funktion und das Selbstverständnis der monastischen Geschichtsschreibung oder in die innerklösterlichen Auseinandersetzungen um die Mönchsreform im 10./11. Jahrhundert.

c) *Naturereignisse*: Von 760 bis 1044 sind in den AS zu insgesamt 38 Jahren Einträge über Naturereignisse vorhanden. Sie berichten, teilweise in für Annalen ungewohnter Ausführlichkeit, über extrem kaltes oder trockenes Wetter, gute oder schlechte Ernten, Erdbeben, Überschwemmungen, Epidemien und Seuchen mit Todesfolge sowie Kometenerscheinungen und Sonnenfinsternisse. Selbständige Nachrichten speziell zu Himmelserscheinungen gibt es ab 911. Diese sind in der